



Die Bibel
stärkende Vitamine für den Alltag

26. September 2021

Vitamin R – Ratgeber für deine Entscheidungen

Psalm 119,17-24

Tu wohl deinem Knecht, dass ich lebe und dein Wort halte.

Öffne mir die Augen, dass ich sehe die Wunder an deinem Gesetz.

Ich bin ein Gast auf Erden; verbirg deine Gebote nicht vor mir.

Meine Seele verzehrt sich vor Verlangen nach deinen Ordnungen allezeit. Du schiltst die Stolzen; verflucht sind, die von deinen Geboten abirren. Wende von mir Schmach und Verachtung; denn ich halte mich an deine Zeugnisse.

Fürsten sitzen da und reden wider mich; aber dein Knecht sinnt nach über deine Gebote. Ich habe Freude an deinen Zeugnissen; sie sind meine Ratgeber.

Psalm 119,17-24

Tu wohl deinem Knecht, dass ich lebe und dein Wort halte.

Öffne mir die Augen, dass ich sehe die Wunder an deinem Gesetz.

Ich bin ein Gast auf Erden; verbirg deine Gebote nicht vor mir.

Meine Seele verzehrt sich vor Verlangen nach deinen Ordnungen allezeit. Du schiltst die Stolzen; verflucht sind, die von deinen Geboten abirren. Wende von mir Schmach und Verachtung; denn ich halte mich an deine Zeugnisse.

Fürsten sitzen da und reden wider mich; aber dein Knecht sinnt nach über deine Gebote. Ich habe Freude an deinen Zeugnissen; sie sind meine Ratgeber.

Psalm 119,17-24

Tu wohl deinem Knecht, dass ich lebe und dein Wort halte.
Öffne mir die Augen, dass ich sehe die Wunder an deinem Gesetz.
**Ich bin ein Gast auf Erden; verbirg deine Gebote nicht vor mir.
Meine Seele verzehrt sich vor Verlangen nach deinen Ordnungen
allezeit.** Du schiltst die Stolzen; verflucht sind, die von deinen Geboten
abirren. Wende von mir Schmach und Verachtung; denn ich halte mich
an deine Zeugnisse.
Fürsten sitzen da und reden wider mich; aber dein Knecht sinnt nach
über deine Gebote. Ich habe Freude an deinen Zeugnissen; sie sind
meine Ratgeber.

Psalm 119,17-24

Tu wohl deinem Knecht, dass ich lebe und dein Wort halte.
Öffne mir die Augen, dass ich sehe die Wunder an deinem Gesetz.
Ich bin ein Gast auf Erden; verbirg deine Gebote nicht vor mir.
Meine Seele verzehrt sich vor Verlangen nach deinen Ordnungen
allezeit. **Du schiltst die Stolzen; verflucht sind, die von deinen Geboten
abirren. Wende von mir Schmach und Verachtung; denn ich halte mich
an deine Zeugnisse.**

Fürsten sitzen da und reden wider mich; aber dein Knecht sinnt nach
über deine Gebote. Ich habe Freude an deinen Zeugnissen; sie sind
meine Ratgeber.

Psalm 119,17-24

Tu wohl deinem Knecht, dass ich lebe und dein Wort halte.
Öffne mir die Augen, dass ich sehe die Wunder an deinem Gesetz.
Ich bin ein Gast auf Erden; verbirg deine Gebote nicht vor mir.
Meine Seele verzehrt sich vor Verlangen nach deinen Ordnungen
allezeit. Du schiltst die Stolzen; verflucht sind, die von deinen Geboten
abirren. Wende von mir Schmach und Verachtung; denn ich halte mich
an deine Zeugnisse.

**Fürsten sitzen da und reden wider mich; aber dein Knecht sinnt nach
über deine Gebote. Ich habe Freude an deinen Zeugnissen; sie sind
meine Ratgeber.**

Vitamin R - abwenden und lassen von:

V29: Halte fern von mir den Weg der Lüge und gib mir in Gnaden dein Gesetz.

V36: Neige mein Herz zu deinen Zeugnissen und nicht zur Habsucht.

V37: Wende meine Augen ab, dass sie nicht sehen nach unnützer Lehre, und erquicke mich auf deinem Wege.

V39: Wende meine Schmach, vor der mir graut; denn deine Urteile sind gut.

Vitamin R - zuwenden und ergreifen:

V30: Ich habe erwählt den Weg der Wahrheit, deine Urteile habe ich vor mich gestellt.

V32: Ich laufe den Weg deiner Gebote; denn du tröstest mein Herz.

V33: Zeige mir, HERR, den Weg deiner Gebote, dass ich sie bewahre bis ans Ende.

V35: Führe mich auf dem Steig deiner Gebote...

V40: Siehe, ich begehre deine Befehle; erquicke mich mit deiner Gerechtigkeit.

V41: HERR, lass mir deine Gnade widerfahren, deine Hilfe nach deinem Wort,

Vitamin R - abwenden und lassen von:

V29: Halte fern von mir den Weg der Lüge und gib mir in Gnaden dein Gesetz.

V36: Neige mein Herz zu deinen Zeugnissen und nicht zur Habsucht.

V37: Wende meine Augen ab, dass sie nicht sehen nach unnützer Lehre, und erquicke mich auf deinem Wege.

V39: Wende meine Schmach, vor der mir graut; denn deine Urteile sind gut.

Hebräerbrief 13,14

Denn hier auf der Erde haben wir keine Heimat. Unsere Sehnsucht gilt jener künftigen Stadt, zu der wir unterwegs sind.

Psalm 119,44-45

Ich will dein Gesetz halten allezeit, immer und ewiglich.
Und ich wandle in weitem Raum; denn ich suche deine Befehle.

Psalm 119,24-25.28

V24: **Ich habe Freude** an deinen Zeugnissen; sie sind meine Ratgeber.

Oder eher

V25: **Meine Seele liegt im Staube**; erquicke mich nach deinem Wort.

V28: **Meine Seele verschmachtet vor Gram**; richte mich auf durch dein Wort.

1. Korintherbrief 1,30

Euch aber hat Gott mit Jesus Christus verbunden, mit ihm, der uns zur Weisheit wurde, die von Gott kommt, zur Gerechtigkeit, die vor ihm gilt, zur Heiligkeit und zur Erlösung.

Psalm 119,47-48

Ich habe meine Freude an deinen Geboten, sie sind mir sehr lieb, und hebe meine Hände auf zu deinen Geboten, die mir lieb sind, und sinne nach über deine Weisungen.